

# **Fragenkatalog „Bedingungsloses Grundeinkommen“**

Fachgespräch am 19. März 2007 in der Sozialforschungsstelle Dortmund

## **I. DAS KONZEPT**

- 1. Was sind die Gründe, die die Befürworter der Einführung einer bedingungslosen Grundsicherung vorbringen?**
- 2. Welche praktischen Vorbilder gibt es?**
- 3. Welche konzeptionellen Bezüge werden herangeführt?**
- 4. Welches Gesellschaftsmodell wird damit anvisiert?**
- 5. Wie soll soziale Integration gewährleistet werden?**

### **Beispiel**

## **II: DIE ÖKONOMIE**

- 1. Bedingungsloses Grundeinkommen und Arbeitsmarkt, ist eine neue Vollbeschäftigung nicht mehr möglich?**
- 2. Ist das bedingungslose Grundeinkommen durch den Staat finanzierbar und wie?**
- 3. Welche verteilungsökonomische Wirkungen hätte ein bedingungsloses Grundeinkommen?**
- 4. Welche Auswirkungen hat das Grundeinkommen auf das Sozialversicherungssysteme?**

### **Beispiel      Berechnung**

## **III. DIE PHILOSOPHIE**

- 1. Welche Gleichheits- und Gerechtigkeitsvorstellungen liegen dem Grundeinkommensmodell zugrunde?**
- 2. Aus welchen philosophischen Schulen speisen sich die Argumentationen?**
- 3. Welche philosophischen Positionen und Überlegungen sind für eine Kritik am bedingungslosen Grundeinkommen wesentlich?**

### **Debatte**

## **IV. DIE POLITIK**

- 1. Aus welchen politischen Lagern und gesellschaftlichen Gruppen kommen die Befürworter? Wo sind die Gegner?**
- 2. Wie ist die Situation in der SPD, wie ist das neue Programm bezogen auf Grundeinkommen zu bewerten?**
- 3. Unter welchen Bedingungen sind Mehrheiten pro zu erwarten? Welche Bedeutung hat dabei die staatliche/quasi- Bürokratie?**
- 4. Welche Konsequenzen für die staatliche Steuerung sind zu erwarten?**

### **Modelle**

## **V. DIE ARBEITSFORSCHUNG**

- 1. Was für Konsequenzen hätte die Einführung eines Grundeinkommens für die Arbeitsgestaltungspolitik („Gute Arbeit“?)**
- 2. Welche neuen Themenstellungen für Arbeitsforschung ergeben sich bei der Auseinandersetzung mit der Grundeinkommensforderung?**
- 3. Wer fördert Projekte wofür und wogegen?**

**Text**

*Gerd Peter für das Forum Neue Politik der Arbeit*  
[www.forum-neue-politik-der-arbeit.de](http://www.forum-neue-politik-der-arbeit.de)